



URBANE RESOURCEN AUFWERTEN UND NUTZEN

Individuelle und effiziente Nutzung von Grundstücks- und Gebäudeflächen



SYSTEMBAU | VERPACKUNGEN

16. Technik Tag VGQ 08.03.2018



HAUPTSITZ

KIFA AG
Schützenstrasse 25
CH - 8355 Aadorf

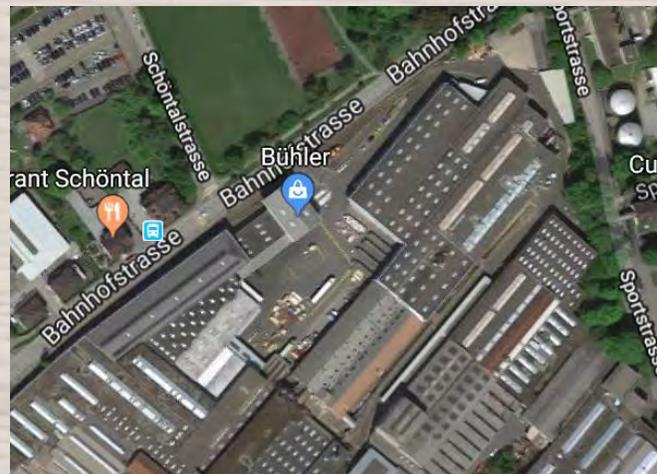
Telefon: 052 368 41 21
Fax: 052 368 41 21
E-Mail: info@kifa.ch



Märstetten :



Uzwil: :



Zürich: :



natürlich
gut.

Rohstoff Holz

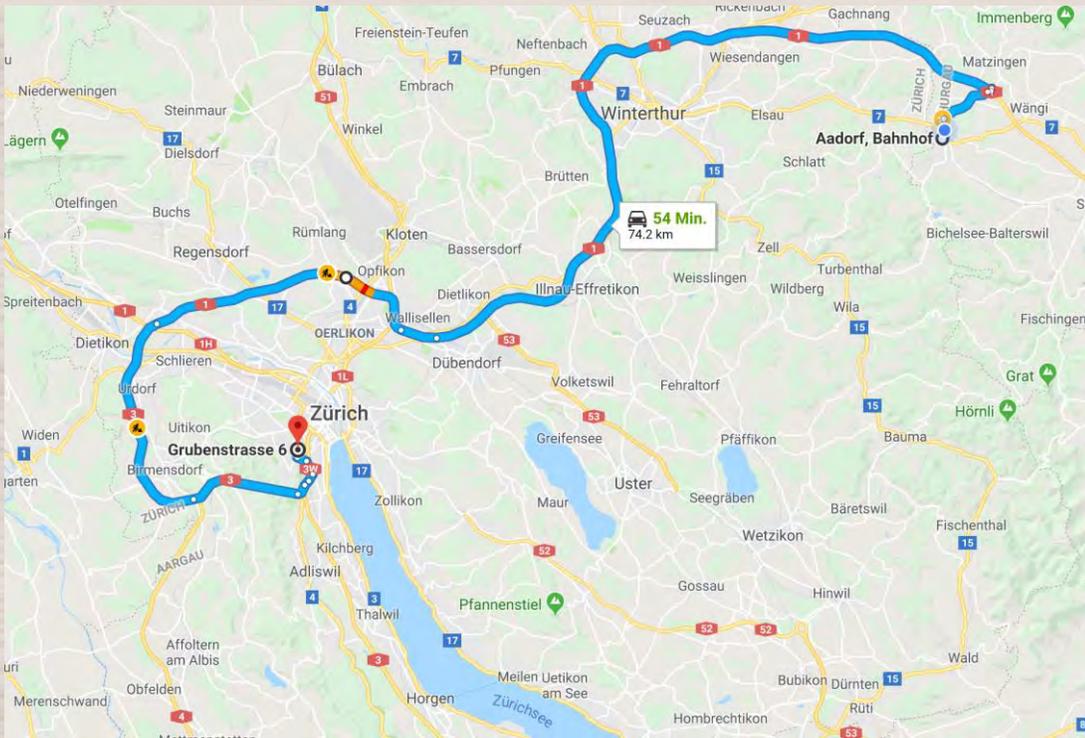
- Holz ist der einzige einheimische Rohstoff
- Einsatzmöglichkeiten fast unbegrenzt
- Hohe Nachhaltigkeit



SPARTE SYSTEMBAU

SPARTE VERPACKUNG

Bürogebäude: Erweiterung mit Modulen, Aufstockungen mit Elementen Modissa Immobilien AG in Zürich



Die Geschichte des Binz Areal



2006- 2013 besetztes
ehemaliges
Fabrikgebäude



Werkhof Binz : Ausgangssituation

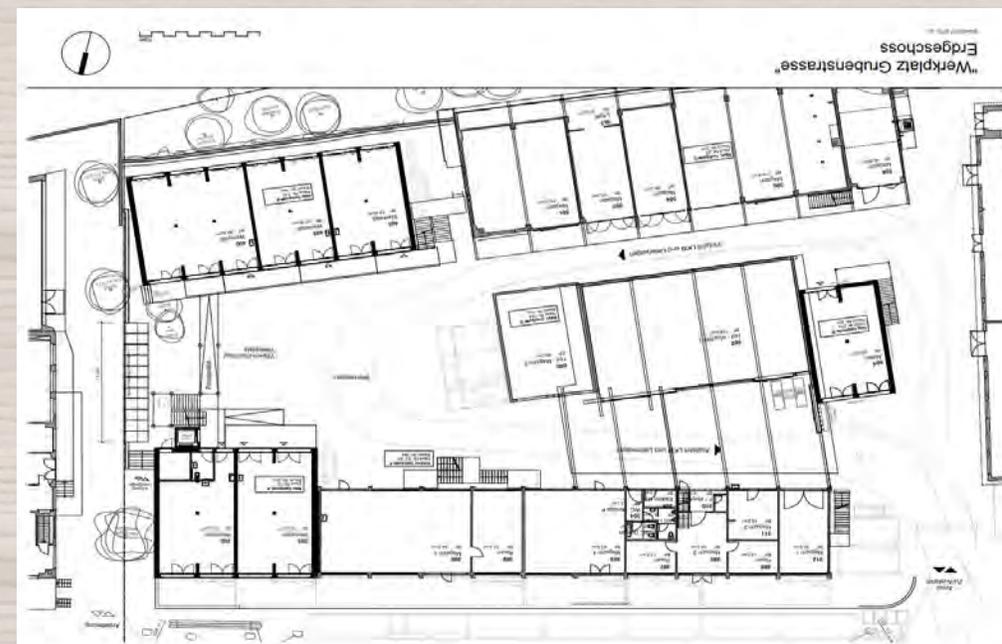
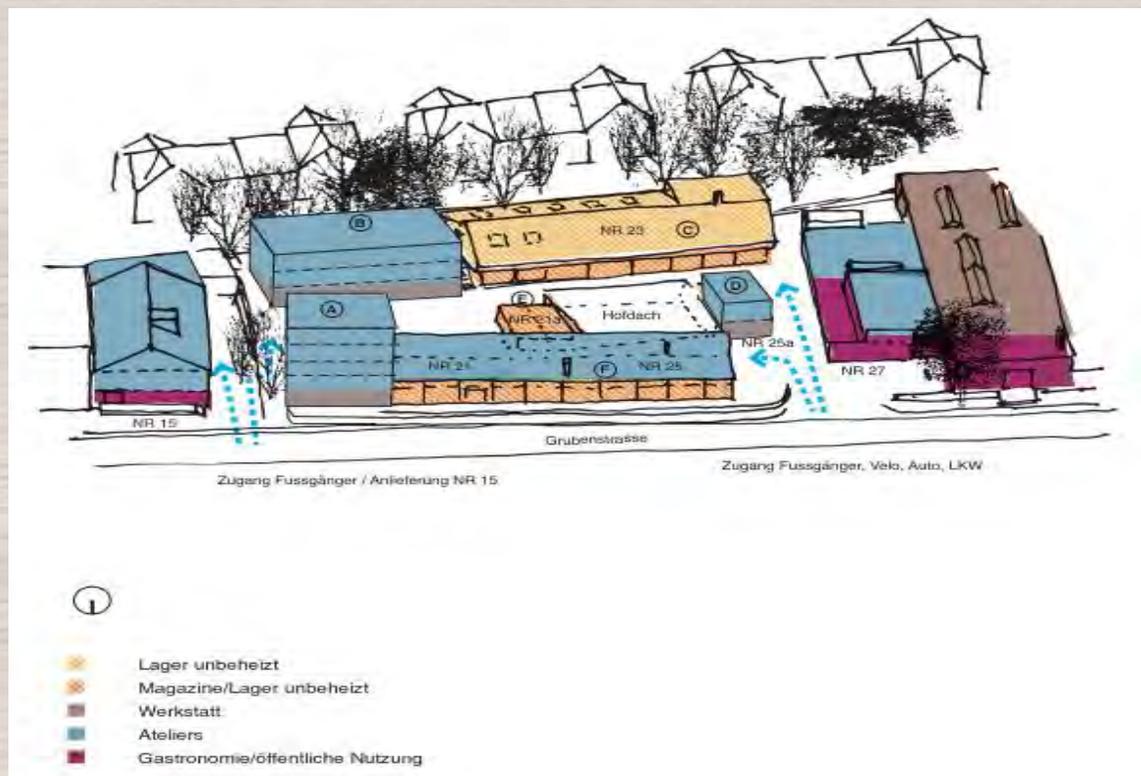


- verschiedene alte Gebäude
- zum Teil einsturzgefährdete Gebäude



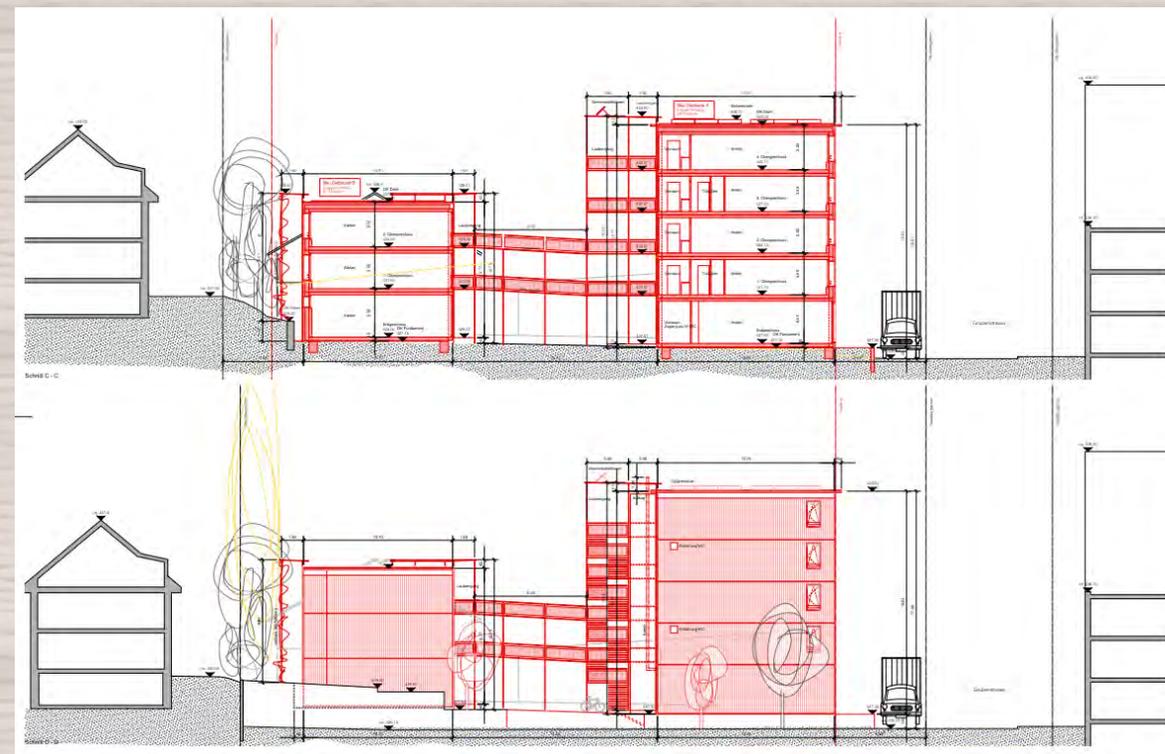
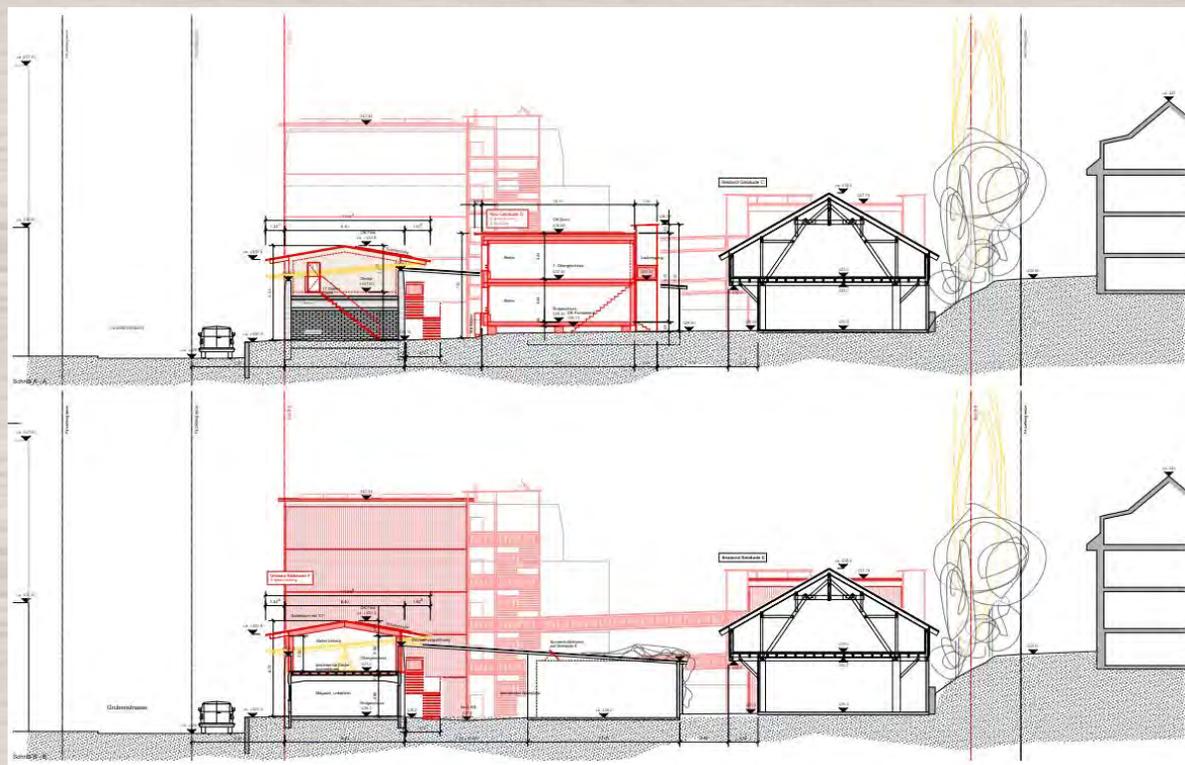
- zum Teil noch brauchbare Bausubstanz
- unterschiedliche Baustile

Entwurf



- Drei neue Gebäude in Modulbauweise
- Ein Gebäudeteil sanieren mit Holztafelbauweise

Schnitte der Gebäude



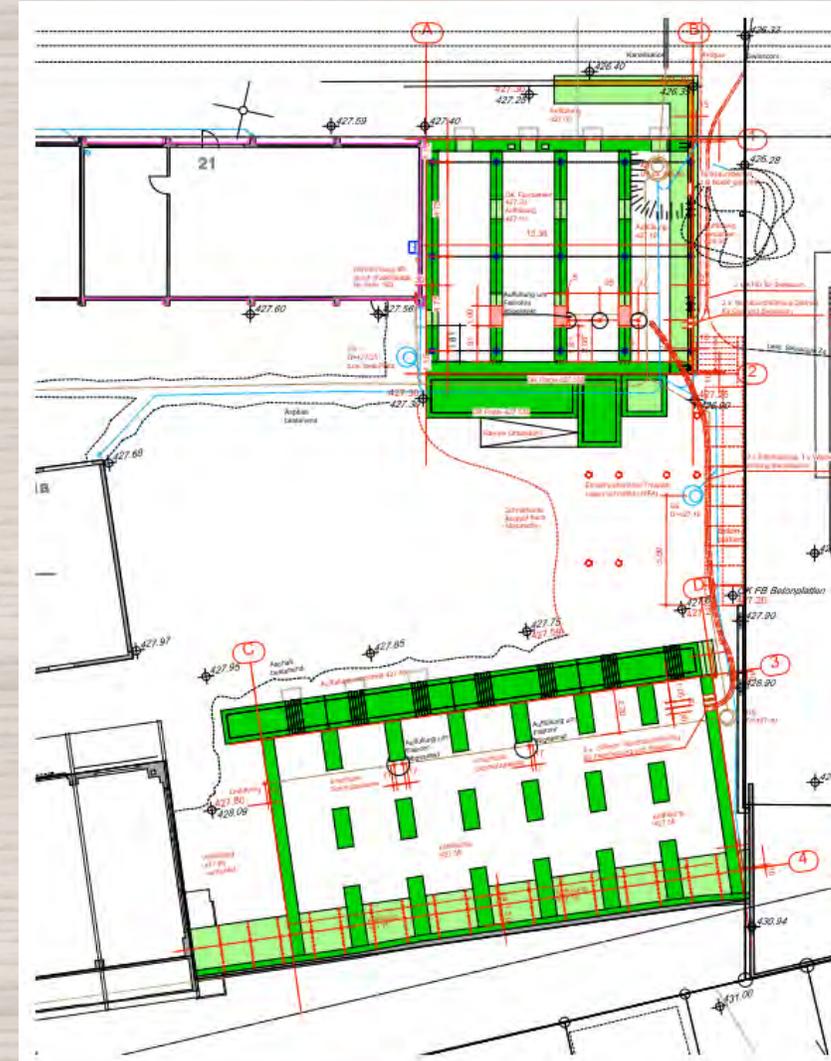
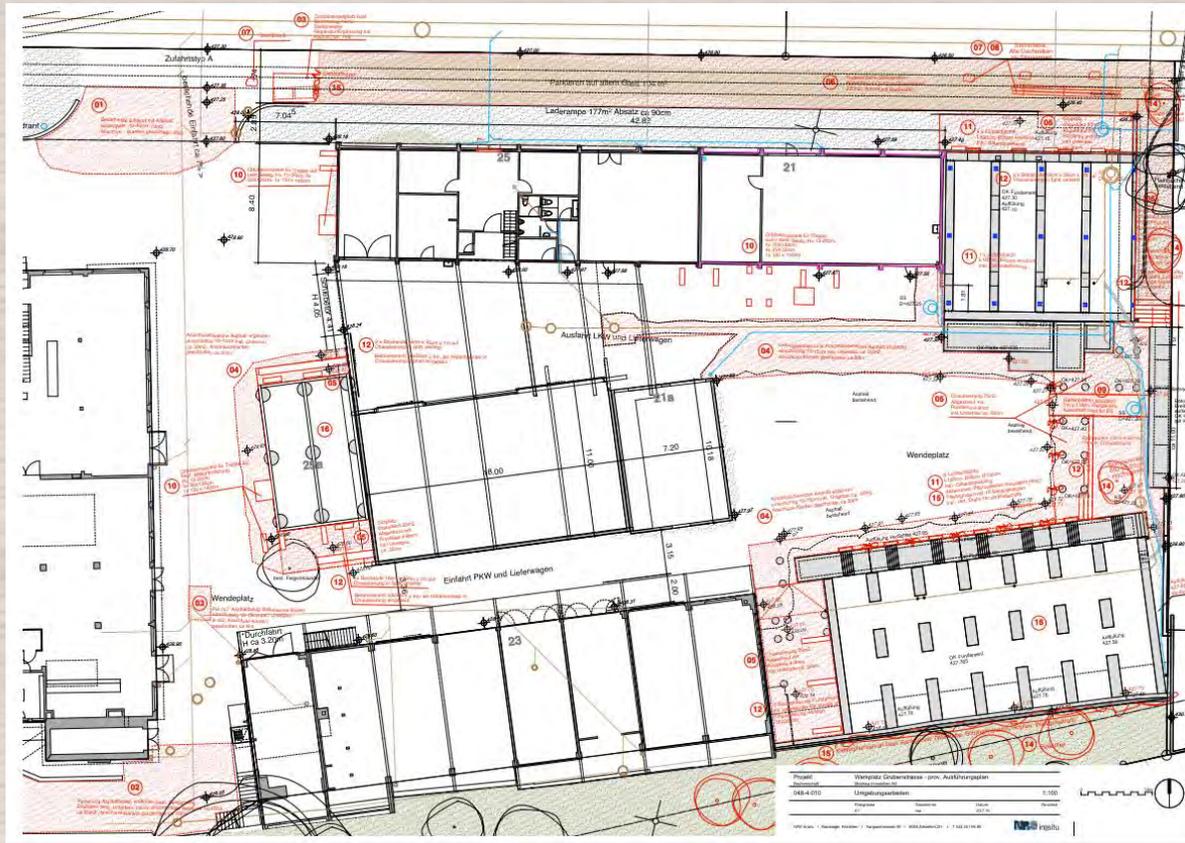
Farbkonzzept der Fassaden



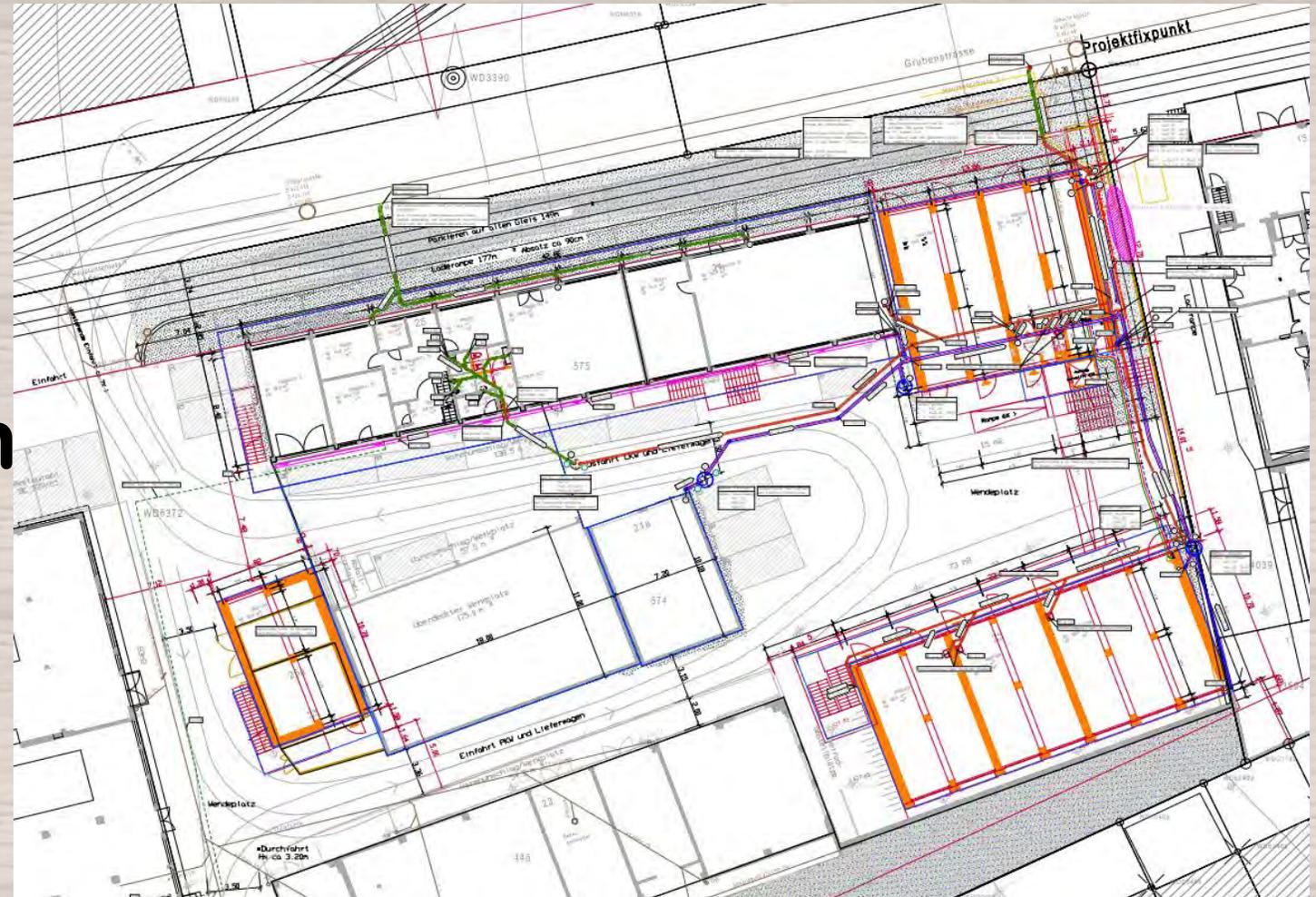
Eckdaten des Terminplans von 2016

- KW 23-30 Baumeister inkl. Rückbau der alten Gebäude und Anschlüsse der Werksleitungen
- KW 30-38 Produktion der 45 Module und der Holzbau Elemente
- KW 31-34 Baumeister Fundamente
- KW 35 Grobplanie Umgebung und Innenhof
- KW 36 Aufrichten des Dreigeschossers (21 Module Haus B)
- KW 38 Aufrichten des Fünfgeschossers (20 Module Haus A)
- KW 40 Aufrichten Haus F in Holztafelbauweise und des Zweigeschossers (4 Module Haus D)
- KW 42 Aufrichten des Betonaufzugschachtes und der Ferigbetontreppe am Fünfgeschosser
- KW 43 Aufrichten und Montage des Laubenganges am Haus B
- KW 44 Aufrichten und Montage der Passerelle von Haus A zu Haus B
- KW 38-50 alle anderen Handwerker inclusive Umgebung
- Ab KW 45 wurden bereits Gebäudeabschnitte an die Bauherrschaft übergeben

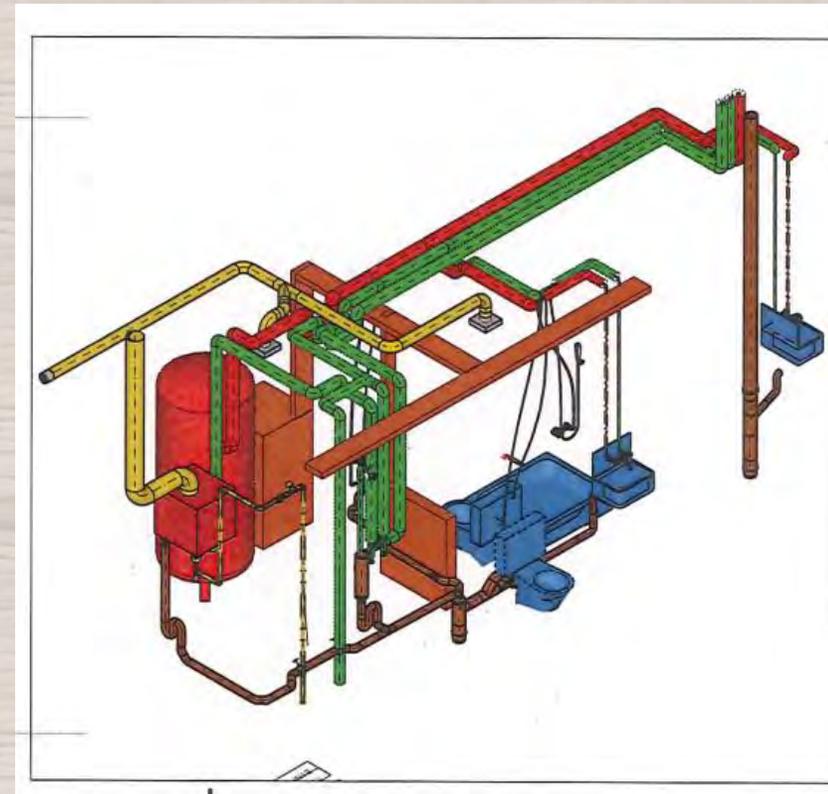
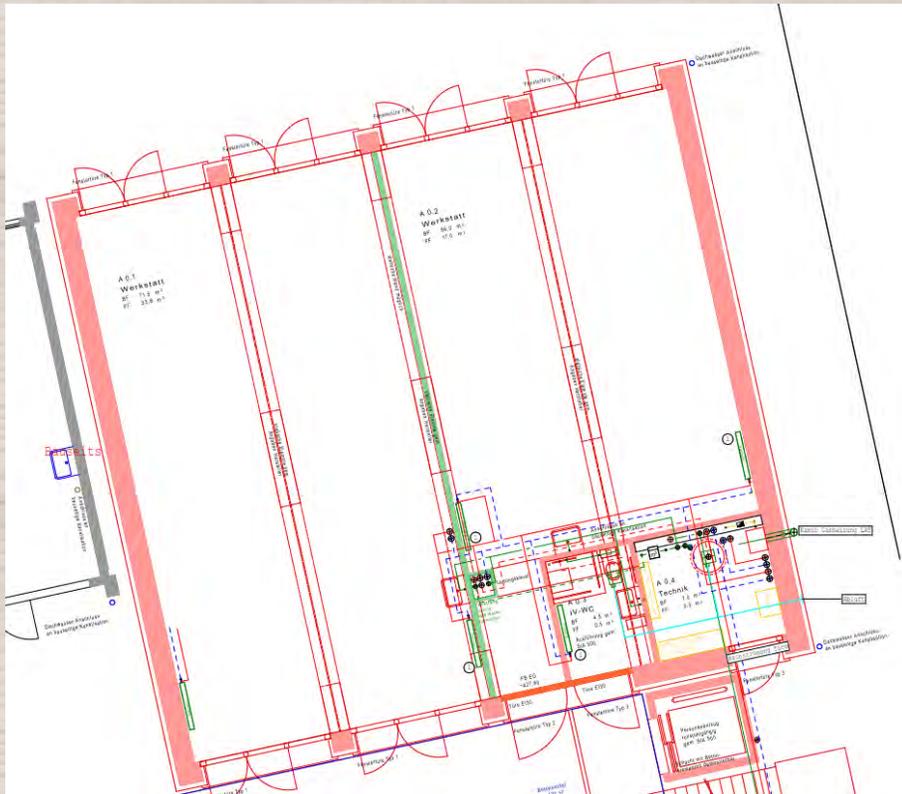
Fundamente



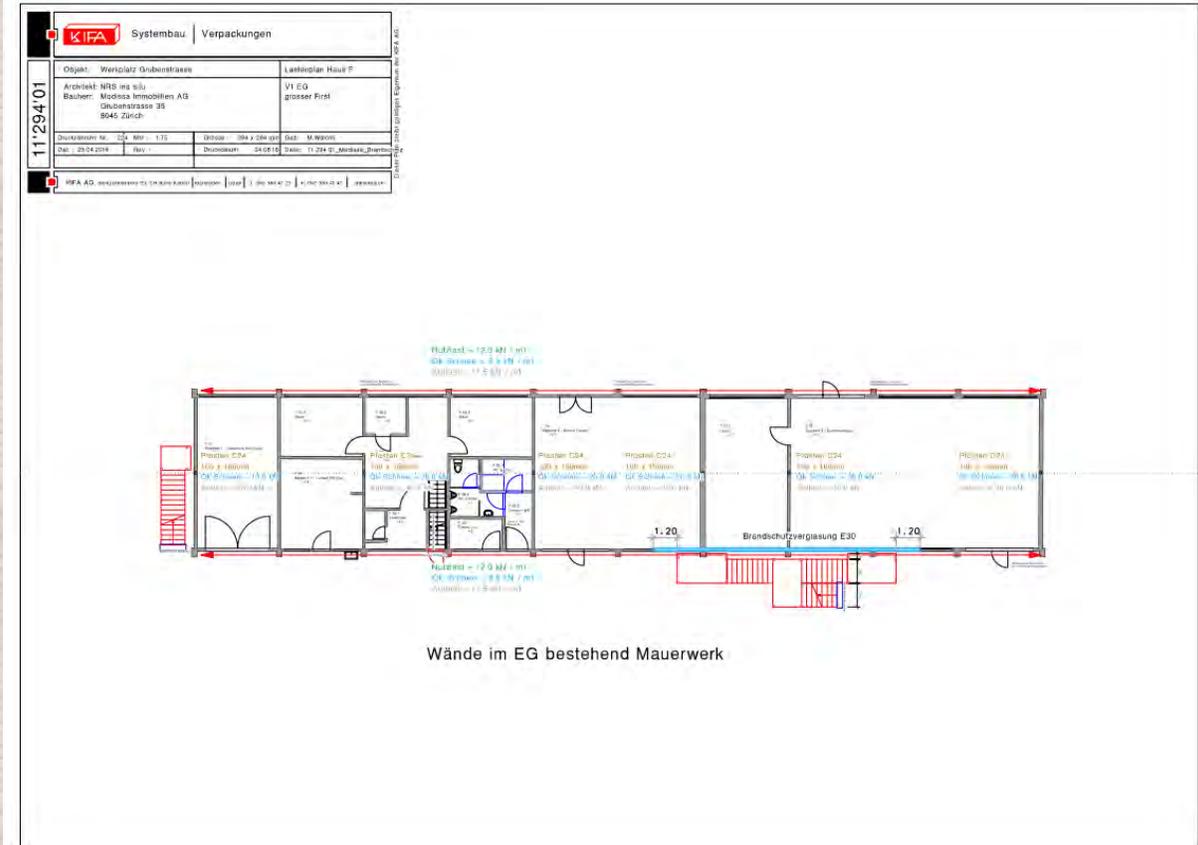
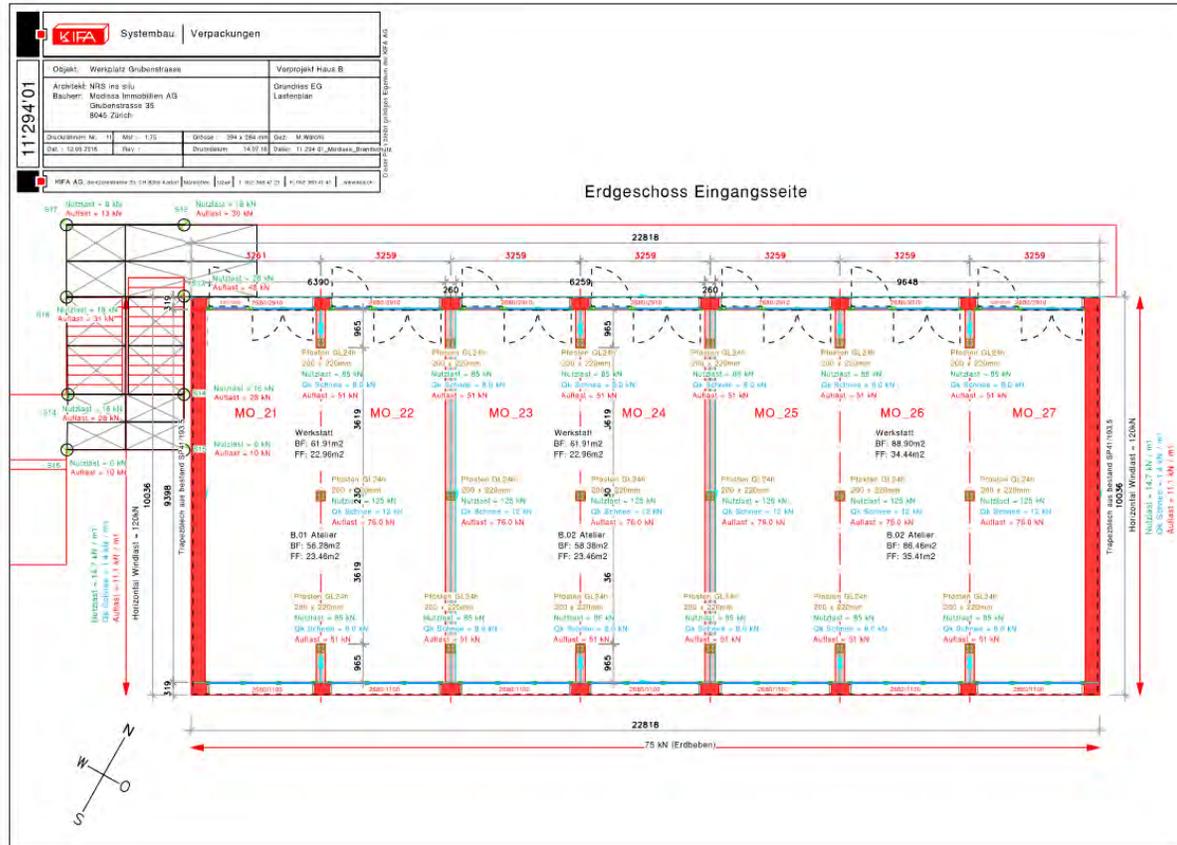
Werksleitungen



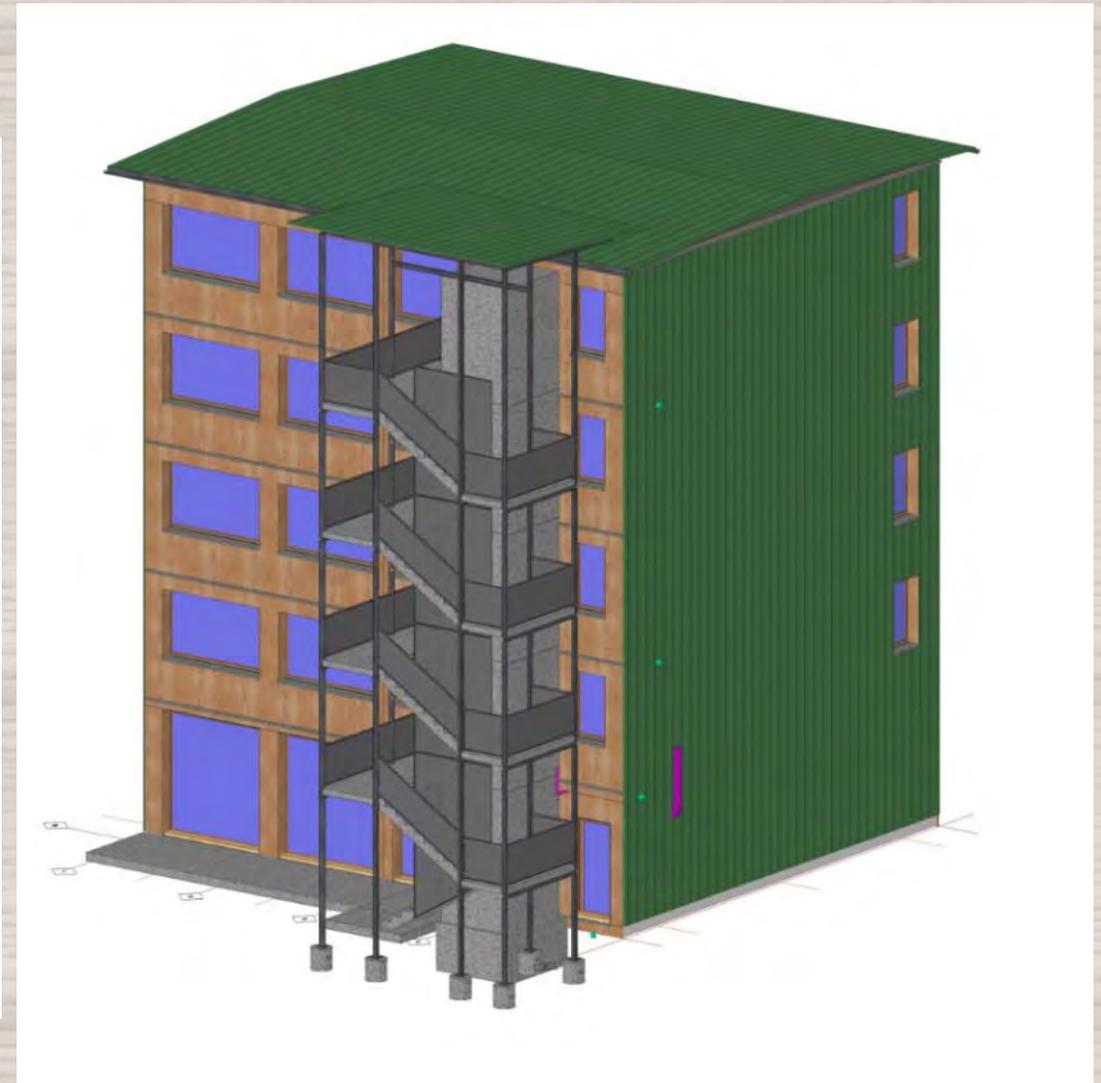
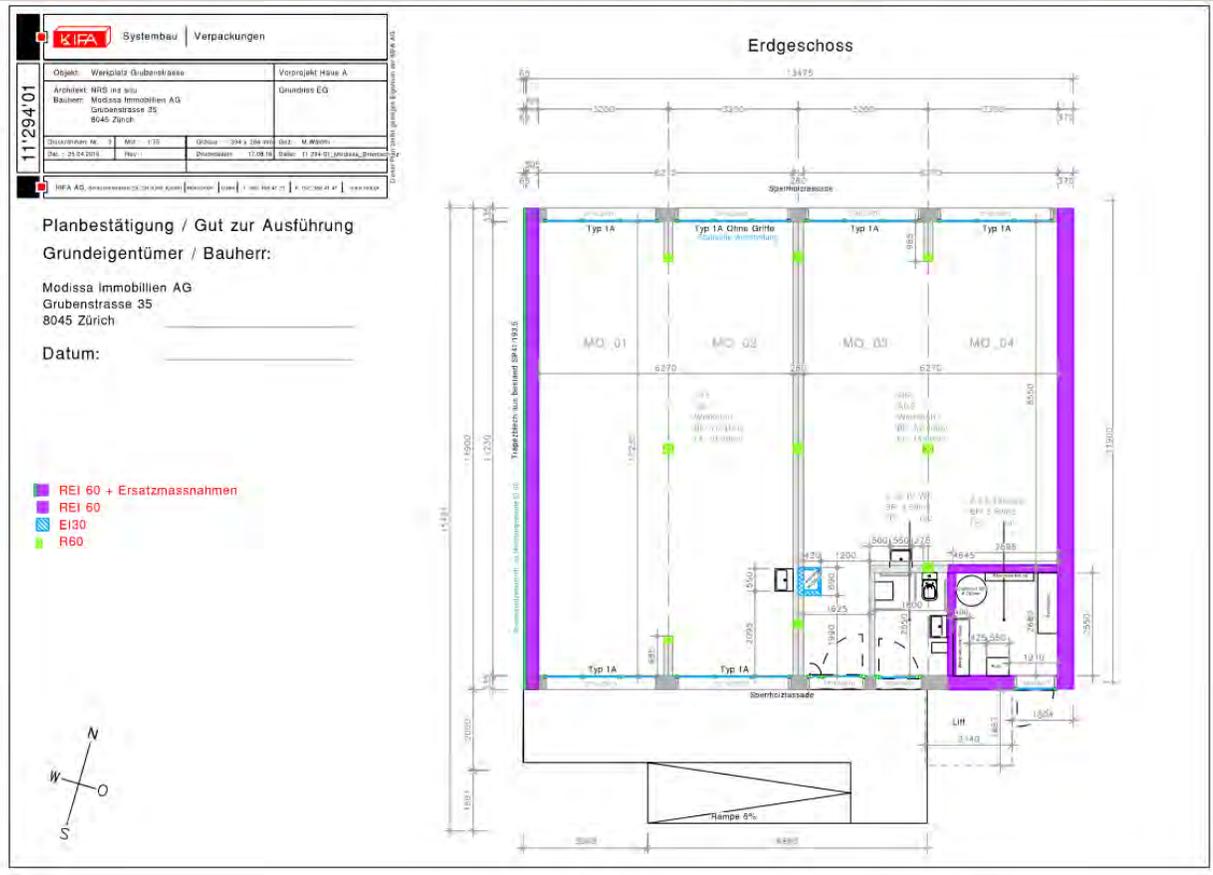
Installationspläne



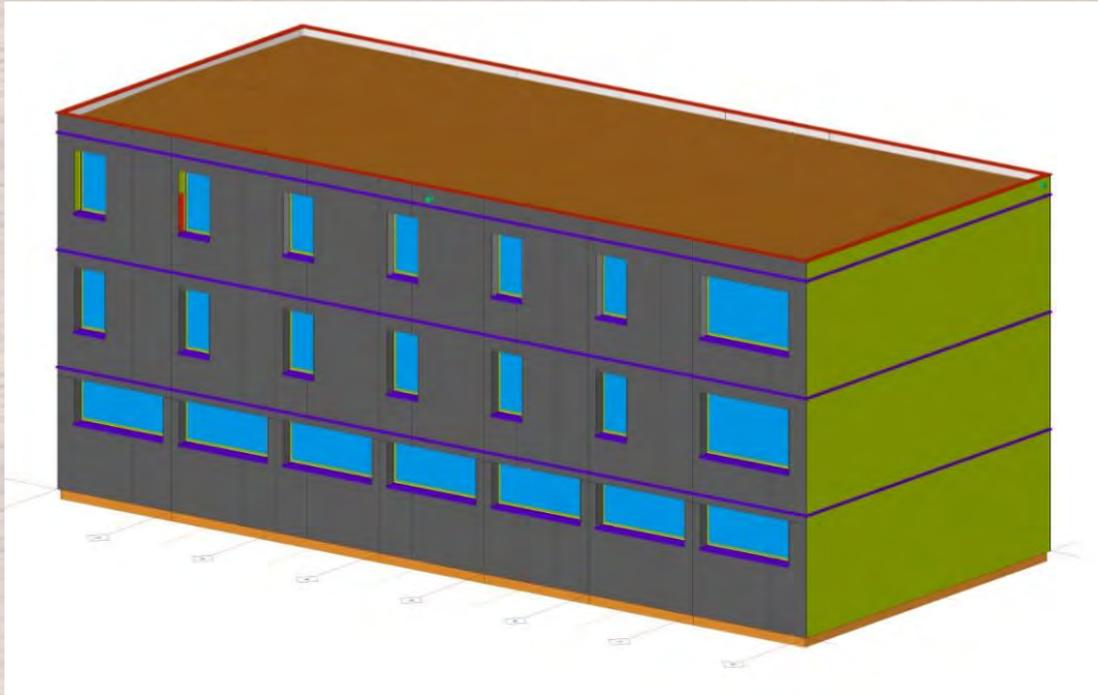
Statik



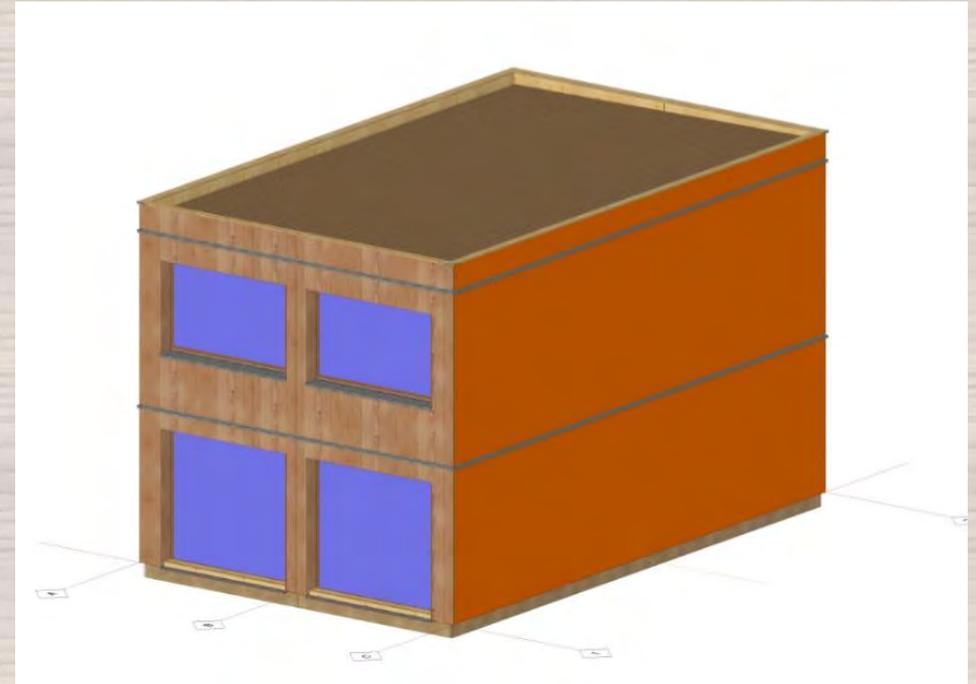
Brandschutz



Fassaden Visualisierung



Haus B

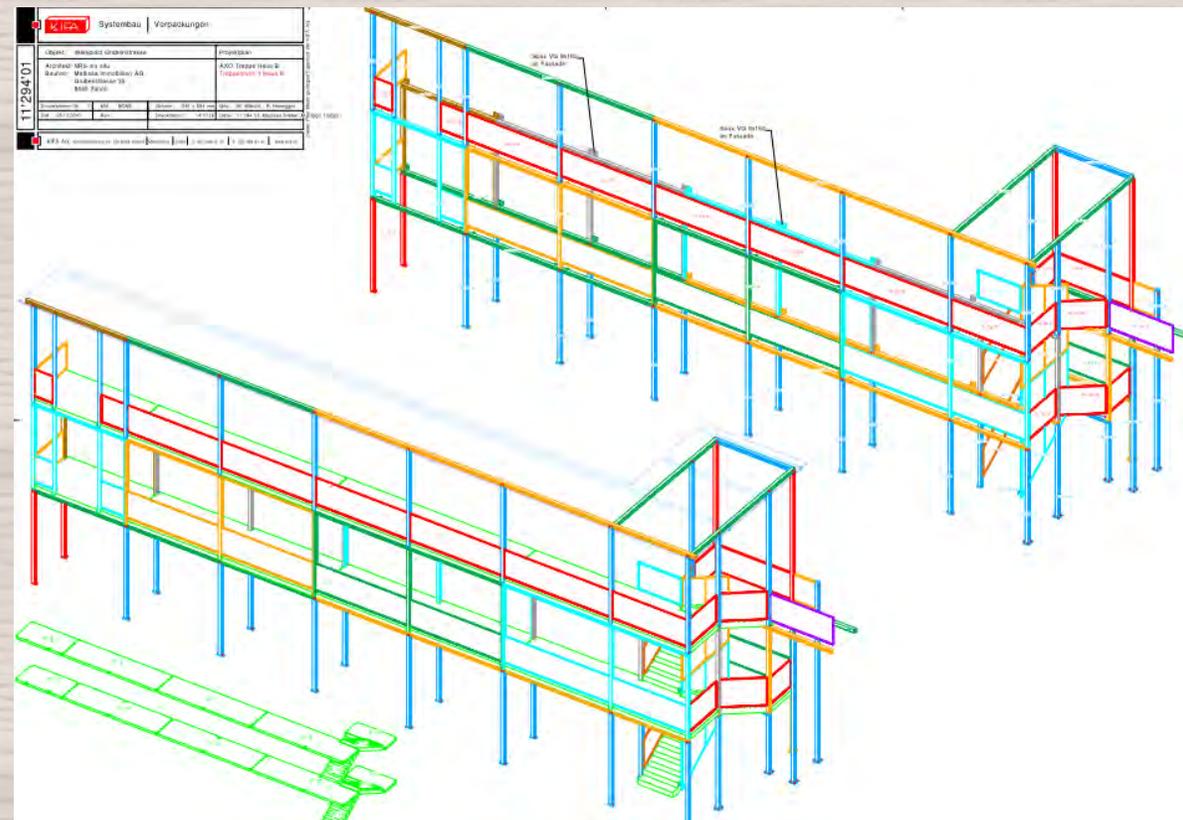


Haus D

Visualisierung Haus F

Montageplan Passerelle

Aufstockung in Holztafelbauweise



Realisierung Baumeister

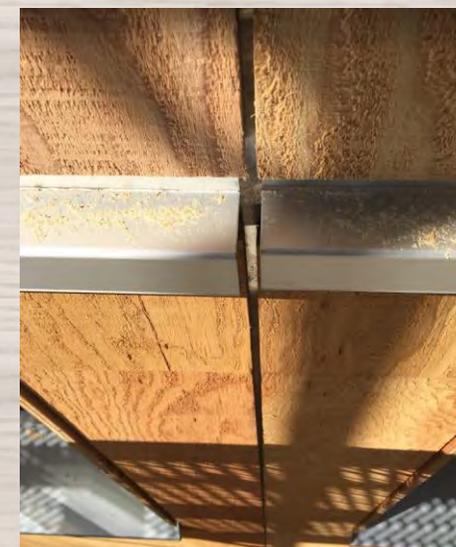


Realisierung Baumeister



Holzbau

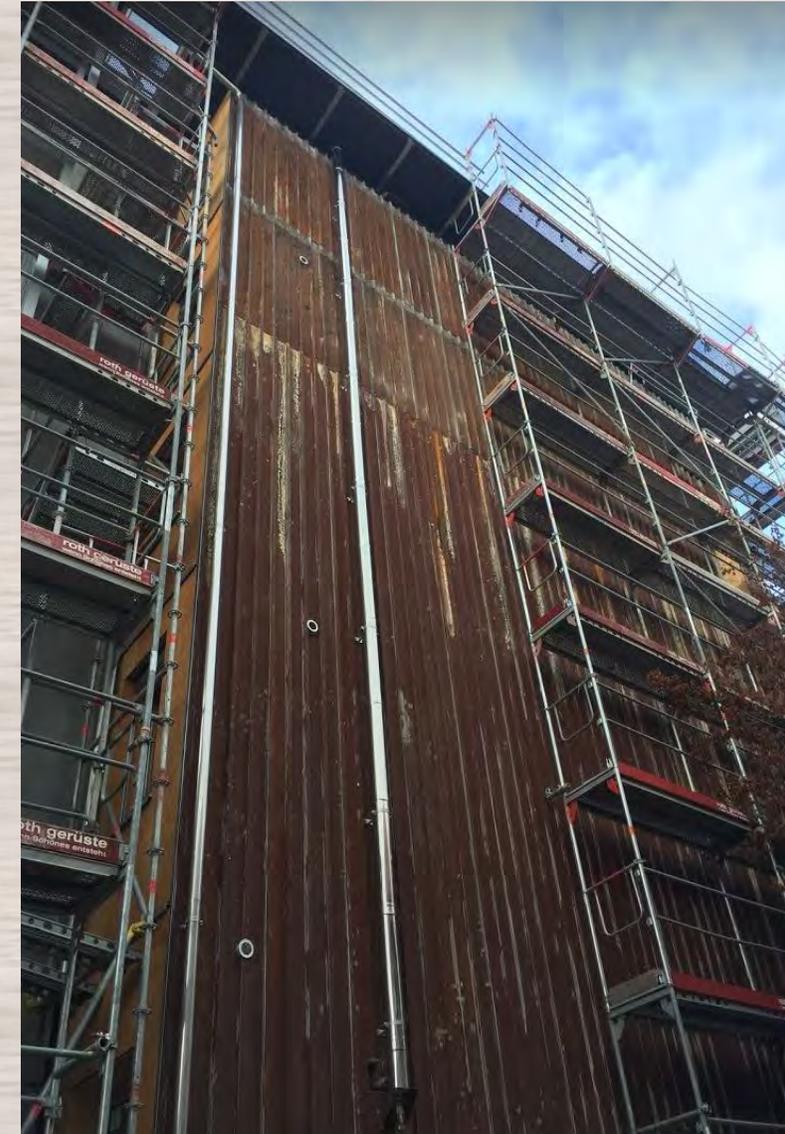
Produktion Module



Fünfgeschossiger Modulbau



Realisierung SUBU auf dem Bau





Aufstockung in Holztafelbauweise



Dächer Ansichten der Gebäude



Realisiertes Projekt

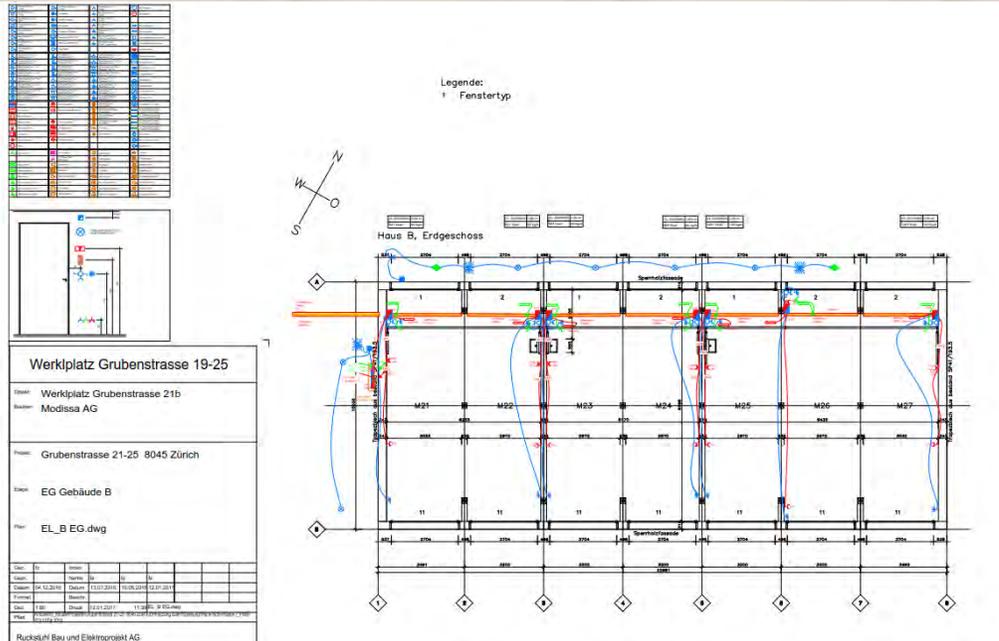




Realisiertes Projekt



Revisionsunterlagen



Nachfüllen des Anlagedruckes

Die Kontrolle des Anlagedruckes sollte mindestens einmal pro Jahr kontrolliert werden (am besten vor der Heizperiode). Sollte der Manometer unterhalb des Heizkessels, einen Druck unter 2 Bar anzeigen, muss Wasser nachgefüllt werden.

Um Wasser nachzufüllen muss ein Schlauch von A nach B gezogen werden. Es ist wichtig dass der Schlauch zuerst mit Wasser gefüllt wird bevor man ihn am Heizungsführhahn B befestigt.



Ist der Schlauch angeschlossen, können die einzelnen Hähne geöffnet werden. Dies geschieht der Reihe nach 1,2,3 und zum Schluss B. Es ist wichtig dass die Anlage langsam gefüllt wird, deshalb sollte der Hahn Nummer 1 nur leicht geöffnet werden. Ist der Druck von 2 Bar erreicht können die Hähne in derselben Reihenfolge geschlossen werden.



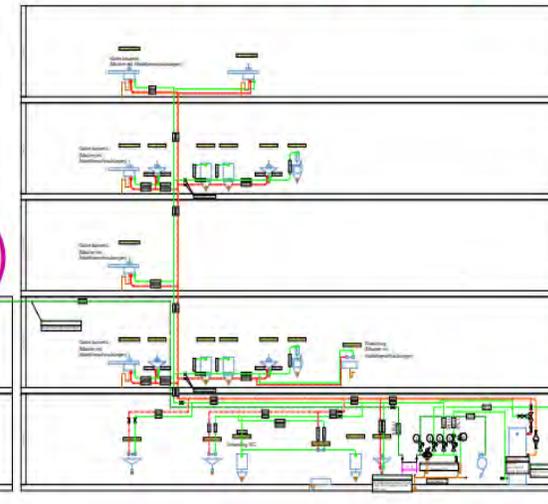
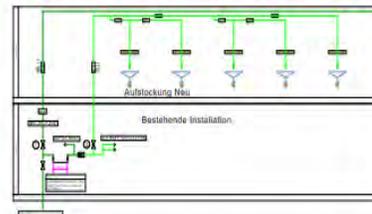
Modissa / Gebäude B
Grubenstr.
8045 Zürich



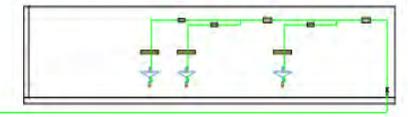
Haus A (Nr. 19)

Sämtliche Gebäude stehen auf der gleichen Parzelle und werden im Hauptgebäude ab Hauptzähler gespiesen.

Haus F (Nr. 25)



Haus B (Nr. 21b)





**Vielen Herzlichen
Dank für die
Aufmerksamkeit**